

Sonntag

Wie bereits in der letzten Gaxeltimes geschrieben, ging es am Sonntagmorgen für alle mit dem Fahrrad in den Vredener Stadtpark zum Leitersuchspiel. Die Leiter verteilen sich in Ihren Kostümen im Vredener Stadtpark, was besonders witzig wird, wenn scheinbar halb Vreden zum 11 Uhr Gottesdienst durch den Stadtpark läuft und sich über die vielen kostümierten Leute wundert.

-Bilder werden hier nachgereicht-

Nachdem die Kinder in den Gruppen das Rätsel gelöst haben und die Medizin zum kranken Touristen gebracht werden konnten ging es auch schon wieder für alle auf den Rädern in die Halle zum Mittagessen. Wobei nicht alle das Fahrrad nutzen konnten. Für alle gilt wie immer „die Fahrräder bitte nicht abschließen“, Leiter scheinen aber schlauer zu sein und schließen Ihre Räder dennoch ab. Nun ja, selbst schuld, wenn dann noch den Schlüssel verloren geht das Fahrrad während des Mittagessens noch mal aus dem Stadtpark abgeholt werden muss.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen von AG's. So wurde gebastelt, Raketen gebaut die die Welt mit Wasser umrunden können, es wurde getöpft, gemalt, Teekreationen von Tees aus aller Welt erstellt und vieles mehr.

01-bis-04 (576) (Medium)01-bis-04 (575) (Small)

01-bis-04 (573) (Medium)01-bis-04 (572) (Medium)

Nach dem Ausgiebigen Abendessen ging es dann für alle nach draußen, schließlich hatte sich der Kaplan angekündigt gemeinsam einen Wortgottesdienst zu feiern.

Die war wirklich schön, passte diese doch genau zum Thema, schon klasse, wie sich das alles ineinander einfügt.

01-bis-04 (591) (Small) 01-bis-04 (597) (Small)

Nach der Messe hieß es für alles ans Feuer um sich auf die Nachtwanderung einzustimmen. Auch hier saßen die Leiter, die nicht mit den Kindern gelaufen sind, in Ihren Kostümen. Hatte doch der Dusselige Pilot vergessen das kleine Flugzeug aufzutanken und so musste etwas Flugbenzin vom Scheich zum Flugzeug gebracht werden.

Die Abschließende Gutenachtgeschichte war mal wieder echt klasse zum runterkommen,

gab es aufgrund der vorgeschrittenen Nachtzeit doch keine Nachtwache. Diese wurde am Montag zusammen mit einer anderen Gruppe nachgeholt.

Es ist aber nicht schlimm, dass alle so lange wach blieben. Am Montagmorgen gab es schließlich das Gammlerfrühstück. Hier dürfen alle Kinder lange schlafen und auch die Leiterrunde darf etwas länger schlafen als sonst. Dazu darf jeder dann frühstücken wann er möchte, ok, um 11 Uhr gibt es dann nichts mehr, aber das ist auch ok. Schließlich gibt es Snacks, Melone, Obst und vieles mehr, was es sonst nicht zum Frühstück gibt.

Daher ist das Mittagessen eigentlich auch fast nicht mehr nötig, aber wenn es Hamburger gibt, schlagen alle noch mal richtig zu.

Am späten Nachmittag, roch die Halle dann wirklich gut und alle Gruppen waren TOP aufgeräumt. Warum dies? Es war Dushtag. Da nicht alle gleichzeitig duschen können, gab es vorher den Stationslauf, bei dem wieder einiges über fremde, ferne Länder erfahren wurde.

Am Abend gab es dann frisch gebackene Pfannkuchen, ein Wahnsinn, wie die Küchencrew sowas für 75 Kinder, 18 Leiter, weitere Gastleiter und sich selbst frisch hinbekommt.

Der Abend war gefüllt von einer weiteren Reise um die Welt, so wurden verschiedene spiele gespielt um einige Landestypische Gewohnheiten und Eigenarten kennen zu lernen.

Das Highlight des Spiels war es aber, als es zum Spiel der Leiter gegeneinander ging. Alle Leiter waren eingeweiht, nur Patrick unser Neuleiter nicht. Nachdem ihm die Augen für "das Spiel" verbunden wurden gab es die Lagertaufe mit mehreren Eimern Wasser. Damit ist auch der neue Leiter getauft.

04-bis-06 (216) (Small)

An dieser Stelle: Willkommen in der Leiterrunde!!

Zur Nachtwache waren dann 2 Gruppen am Feuer, was auch notwendig war. So haben sich doch noch drei Jugendliche getraut das Banner zu klauen. Wobei versucht ist wohl der richtige Begriff. Immerhin hatten sie schon eine Hand an der Fahne. Also von dieser Stelle aus, meinen Respekt, auch für das freundschaftliche Verhalten und das Verständnis.

Weiterhin wurde die Gutennachtgeschichte weiter erzählt und das Geschenk wurde vom Leoparden gefunden. Auch die Giraffe interessierte sich sehr für das Geschenk sowie das Känguru. Besonders die Giraffe mag den Mexikaner, das Känguru und der Kasache sind ein klasse Team auch wenn die von vollkommen unterschiedlichen Kontinenten kommen. Und

der Inder und der Tiegler, der ja auch aus Indien kommt, verstehen sich super.

04-bis-06 (269) (Small)

Zwischendurch gibt es natürlich immer reichlich Zeit zum Karten schreiben, spielen und der Kiosk öffnet auch regelmäßig.

Heute war dann pünktlich aufstehen angesagt, ging es doch zur Tagesfahrt in den Zoo, um die vielen Tiere der verschiedenen Länder auch mal in echt zu sehen. Das Wetter scheint zu passen, mehr aber wohl in der nächsten Gaxeltimes.

Nach der Rückfahrt wird es Gulasch mit Spätzlen geben, schließlich gibt es im Zoo nur Essen von der Leiterrunde und die können nun mal nicht mehr als Heißwürstchen im Brötchen.

Heute Abend werden wahrscheinlich alle doch recht müde sein und so passt es sicherlich, dass es heute Kino gibt. Mal schauen welcher Film so läuft. Weiteres dann sicherlich in der nächsten Gaxeltimes.

PS: Fehler sind der Übermüdung der gesamten Gaxeltimesredaktion geschuldet. Abends spät ins Bett und morgens früh wieder raus ist nicht immer einfach im fortgeschrittenem Alter ☐

PPS: Wir freuen uns über Lob und Feedback im Gästebuch, dass die Kinder zwar nicht, aber die Leiterrunde von Zeit zu Zeit anschaut.

Anbei noch ein paar lose Bilder von verschiedenen Spielen und Aktionen.